

FILM FORUM

SEPTEMBER

**04
FR
19:00**

Selling Vivian Maier...?

FINDING VIVIAN MAIER

USA 2013, 84', DCP, OmU, R: John Maloof, Charlie Siskel

Es war einer der spektakulärsten Entdeckungen der Fotografie-Welt: Die Fotografien von Vivian Maier. Vivian Maier dokumentierte das Leben in New York und Chicago über Jahre hinweg mit ihren analogen Kameras. Durch Zufall gelangten die Negative nach ihrem Tod an die Öffentlichkeit und wurden zur Sensation. In der Dokumentation „Finding Vivian Maier“ erzählt John Maloof, wie er an die Fotos gekommen ist und versucht herauszufinden, wer Vivian Maier war. Die Dokumentation löst aber nicht nur Begeisterung aus – eher stellt sich die Frage: wem gehört das Werk eines Menschen nach dessen Tod und wie sollte man damit umgehen – kurz: wem gehört die Kunst?

Im Anschluss an die Filmvorführung wird es ein Podiumsgespräch mit der Kuratorin und Medienpädagogin Teona Gogichaishvili geben.

Eine Veranstaltung des Filmforum NRW in Kooperation Analog Art Affair 2026 (Ausstellung & Community-Event für analoge Fotografie) und exposure (Podcast zu analoger Fotografie) – Tickets auf rausgegangen.de

**05
SA
20:00**

Die Sammlung Leo Schönecker – Ein Filmprogramm mit Filmen aus dem Archiv Schönecker

DAS GLÜCK KAM ÜBER NACHT

GB 1951, 78', 16mm, dt. Fassung, R: Charles Crichton

Alec Guinness spielt in dem Nachkriegsklassiker der legendären britischen Ealing Studios den schüchternen, gewissenhaften Bankangestellten Henry Holland. Seit Jahren überwacht er die Transporte von Goldbarren der Bank von England mit großer Zuverlässigkeit. Doch die verdiente, anstehende Beförderung würde seine insgeheim geschmiedeten Pläne für einen großen Coup zunichte machen. Schnelles Handeln ist gefragt und so kommt ihm der neue Nachbar, der Souvenir-Produzent Alfred Pendlebury, gerade recht. In seiner Werkstatt werden die geraubten Goldbarren zu handlichen Eiffeltürmen gegossen und als scheinbar günstige Andenken nach Frankreich verschickt, um dort im Lageraum eines Souvenirladens auf Holland und Pendlebury zu warten. Der Coup gelingt, doch dann werden die Türmchen ausgerechnet an ahnungslose englische Schulmädchen verkauft...

Eine Veranstaltung von Julia Schönecker-Roth und Joachim Steinigeweg

Eintritt: 8,00 / 7,00 € erm., Karten an der Kinokasse

Vorbestellung: joachim.steinigeweg@email.de

**09
MI
19:00**

Filmgeschichten: Das Fest – Feiern im Film

BABYLON

GB/I 1980, 95', DCP, OmU, R: Franco Rosso

Gritty London in den späten 1970er-Jahren: Das Dub-Soundsystem Ital Lion rund um den Sänger Blue träumt vom Sieg beim nächsten lokalen Soundsystem-Wettbewerb. Massive Lautsprecher werden von A nach B geschleppt, der neueste Tune eingekauft – doch der tiefsitzende Rassismus von Arbeitgebern, Nachbar*innen und der Polizei behindert die Soundtüftler auf ihrem Weg zum Finale. Statt klein beizugeben, lautet die Devise: laut aufdrehen. Ein Porträt der Brixtoner Soundsystem-Kultur, das vor Style, Wut und Subversion vibriert – kongenial getragen von den schweren Bassläufen des Soundtracks von Dennis Bovell.

Einführung: Christian Meyer-Pröbstl (Filmkritiker)

Eintritt: 9,00 / 8,00 € erm., Tickets nur an der Abendkasse.

Geflüchtete haben freien Eintritt! – Weitere Infos: www.filmforumnrw.de

**10
DO
18:30**

Bürger im Gespräch

NORDSTREAM – DIE SPRENGUNG

D 2026, 121', R: Moritz Enders und Gunther Merz

Der politische Wille, die Sprengung der Nordstream-Pipelines auch nur ansatzweise aufzuklären, ist in Deutschland nicht besonders ausgeprägt. Nun liegt eine Dokumentation vor, in der die Autoren eine Synthese aus den bisher herumschwirrenden Thesen versuchen. In „Nordstream-Die Sprengung“ gehen Moritz Enders und Gunther Merz in ihrem zweistündigen Film der Frage nach, wie es zu dem Anschlag gekommen sein könnte und wer davon profitiert. Sie sprechen ohne ideologische Vorbehalte mit Experten, die in klassischen Medien kaum zu Wort kommen, z. B. mit dem früheren CIA-Analyst Ray McGovern, dem Blogger Dirk Pohlmann, dem Autor Dr. Werner Rügemer und anderen.

Einführung: Moritz Enders als einer der beiden Filmemacher

Es besteht nach der Vorführung Gelegenheit zur Diskussion mit Moritz Enders und dem ebenfalls anwesenden Dr. Werner Rügemer unter der Gesprächsleitung des Veranstalters „Bürger im Gespräch“.

Eintritt 15,00 / 10,00 € erm., Tickets nur an der Abendkasse

**11
FR
18:00**

40 Jahre Allerweltskino – Jubiläumsprogramm

YOUTH (TEIL 1): SPRING – Qingchun

Dokumentarfilm, F/LUX/NL 2023, 212', DCP, Mandarin m engl. UT,

R: Wang Bing, FSK: ab 18

Fast zehn Stunden Dokumentarfilm an einem Wochenende: Eine einmalige Gelegenheit, in den Alltag junger Textilarbeiterinnen und -arbeiter einzutauchen. Der chinesische Regisseur Wang Bing beobachtet in seiner Trilogie - deren Teile man auch einzeln sehen kann - junge Menschen, die jedes Jahr ihre Dörfer verlassen, um zu arbeiten. Im ersten Teil, „Spring“, blicken wir in Sweatshops und ungemütliche Gemeinschaftsunterkünfte. Wir sehen, wie die jungen Menschen stundenlang nähen. Sie scherzen, streiten, flirten, planen. Sie diskutieren über das neueste iPhone, kaufen ein, verlieben und entlieben sich.

Veranstalter: Allerweltskino e.V.

Tickets an der Tageskasse, Reservierungen unter info@allerweltskino.de

Einzelticket: 9,00 / 7,00 € erm., alle drei Filme: 20,00 / 15,00 € erm.

**12
SA
14:00**

40 Jahre Allerweltskino - Jubiläumsprogramm

YOUTH (TEIL 2): HARD TIMES – Quingshun: Ku

Dokumentarfilm, F/LUX/NL 2024, 226', DCP, Mandarin m engl. UT,

R: Wang Bing, FSK: ab 18

Weder rein individualistisch noch als kollektives Porträt: Der zweite Teil von Wang Bings Dokumentarfilmprojekt „Youth“ konzentriert sich auf die Arbeiterinnen und Arbeiter in der Textilindustrie von Zhili, die um faire Bezahlung oder überhaupt um ihren Lohn kämpfen. Der Film rückt die prekären Arbeits- und Lebensbedingungen in den Mittelpunkt: verschuldete Arbeitgeber, Lohndruck und ausbleibende Zahlungen.

Veranstalter: Allerweltskino e.V.

Tickets an der Tageskasse, Reservierungen unter info@allerweltskino.de

Einzelticket: 9,00 / 7,00 € erm., alle drei Filme: 20,00 / 15,00 € erm.

19:30

YOUTH (TEIL 3): HOMECOMING – Quingshun: Gui

Dokumentarfilm, F/LUX/NL 2024, 152', DCP, Mandarin m engl. UT,

R: Wang Bing, FSK: ab 18

Im letzten der drei Teile, „Homecoming“, kehren die Arbeiterinnen und Arbeiter zurück in ihre Heimat, um Freunde und Familie zu treffen oder zu heiraten. Die Lebendigkeit lokaler Bräuche – Musik, Tanz, Lachen und reichlich Feuerwerk – verleiht der Dokumentation eine unerwartete Fröhlichkeit. Doch diese währt nur kurz: Bald heißt es zurückkehren zu den lärmenden Maschinen und dem Chaos der Fabriken.

Veranstalter: Allerweltskino e.V.

Tickets an der Tageskasse, Reservierungen unter info@allerweltskino.de

Einzelticket: 9,00 / 7,00 € erm., alle drei Filme: 20,00 / 15,00 € erm.

**17
-
26**

23. Afrika Film Festival

Geflüchtete haben freien Eintritt zu allen Filmveranstaltungen

Preise pro Vorstellung an der Kinokasse: 7,00 / 5,00 € erm.

Online-Tickets über rausgegangen.de: 7,00 / 5,00 € erm.

Festivalpass: 40,00 / 30,00 € erm. – Förderpass: 50,00 €

**17
DO
18:30**

ERÖFFNUNG

mit Ibrahim Snoopy (Schirmherr), Filmen, internationalen Gäste und Live-Musik

TAXI MOTO, CH/FR 2026, OmeU, DCP, 20', R: Gaël Kamilindi

Festival – Live-Musik von Onita Boone

20:30

MEMORY OF PRINCESS MUMBI

CH/Kenia/Saudi Arabien 2025, 79', OmeU, DCP, R: Damien Hauser

Gast: Shandra Apondi

18	FR	17:00	JOY BOY BE/FR/DR Kongo 2026, 64', OmeU, DCP, R: Mawena Yehouessi, Fallon Mayanja, Rob Jacobs, Victoire Karera Kampire, Paul Shemisi, Anne Reijniers Gast: Paul Shemisi
19:00			BLACK BURNS FAST Südafrika 2025, 125', OmeU, DCP, R: Sandulela Asanda, Gast: Sandulela Asanda
22:00			DIASPORA SHORTS I: HOW TO BREAK FREE ZOLLA, FR 2026, 30', OmeU, DCP, R: Victoria Neto SEA STAR, USA 2025, 12', OmeU, DCP, R: Tyler M. Evans WE HAD FUN, FR 2025, 18', OmeU, DCP, R: Linda Lô JAZZ INFERNAL, CA 2025, 16', OmeU, DCP, R:Will Niava YAKUBU, Tesfay, Indien/Äthiopien 2025, 19', OmeU, DCP, R: Kokob Gebrehaweria LES JARDINS DU PARADIS, Marokko/FR 2025, DCP, OmeU, 16', R: Sonia Terrab Gast: Victoria Neto
19	SA	13:00	ASSARAB (MIRAGE) Marokko 1979, 100', OmeU, DCP, R: Ahmed Bouanani
15:00			BARNI Somalia/Djibouti/USA 2025, 90', OmeU, DCP, R: Mohammed SheikhI Gast: Mohammed Sheikh
17:00			TRUCK MAMA Kenia/Südafrika/Saudi Arabien/NL 2025, 85', R: Zipporah Nyaruri Gast: Zipporah Nyaruri
19:00			KWIBUKA, SE SOUVENIR (KWIBUKA, REMEMBER) Ruanda/BE 2025, 92', OmeU, DCP, R: Jonas d'Adesky Gäste: Jonas d'Adesky, Oualid Baha
22:00			EL SETT Ägypten/Saudi-Arabien 2025, 155', DCP, OmeU, R: Marwan Hamed
20	SO	13:00	NJANGAAN Senegal 1975, 87', OmeU, DCP, R: Mahama Johnson Traoré Gast: Junior Johnson Traoré
15:00			SHORTS: QUEER VOICES I FROM MALE AND FEMALE, Tunesien 2026, 11', OmeU, DCP, R: Bassem Ben Brahim TAXI MOTO, CH/FR 2026, 20', OmeU, DCP, R: Gaël Kamilindi OBI IS A BOY, Nigeria 2025, 17', OmeU, DCP, R: Dika Ofoma RAINBOW GIRLS, USA 2025, 16', OmeU, DCP, R: Nana Duffuor WE MUST BEGIN AGAIN TOGETHER, Nigeria 2025, 18', OmeU, DCP, R: Adétokunboh Sultan Sangodoyin UNTIL FURTHER NOTICE, USA 2025, 14', OmeU, DCP, R: Thato R. Mwosa Gäste: Bassem Ben Brahim und Gaël Kamilindi
17:30			TUKKI – DES RACINES AU BAYOU Kenia/Südafrika/Saudi Arabien/NL 2025, 85', R: Zipporah Nyaruri, Gast: Alune Wade
20:00			LES BARONNES BE/LU 2025, 96', OmeU, DCP, R: Mokhtaria Badaoui & Nabil Ben Yadir Gäste: Badaoui Mokhtaria, Nabil Ben Yadir
21	MO	16:00	TROP C'EST TROP (ENOUGH IS ENOUGH) DR Kongo/FR 2026, 63', OmeU, DCP, R: Élisé Sawasawa
17:30			O PROFETA (THE PROPHET), Mosambik/Südafrika/Katar 2026, 94', OmeU, DCP, R: Ique Langa, Gast: Khalid Shamis
19:30			DAO, FR/Senegal/Guinea-Bissau 2026, 185', OmeU, R: Alain Gomis Gast: Poundo Gomis
22	DI	16:00	NÓS, O POVO DAS ILHAS (WE, PEOPLE OF THE ISLANDS) Kapverden/Mosambik 2025, 90', OmeU, DCP, R: Elson Santos, Lara Sousa
17:30			NOTHING HAPPENS AFTER THE REVOLUTION Sudan 2026, OmeU, DCP, 76', R: Ibrahim Omar
19:30			SOUMSOUM, LA NUIT DES ASTRES (SOUMSOUM, THE NIGHT OF THE STARS), Tschad/FR 2026, 101', OmeU, DCP, R: Mahamat-Saleh Haroun, Gast: Mahamat-Saleh Haroun
22:00			SAFE EXIT, Ägypten/Libyen/Tunesien/Katar/DE 2026, 113', OmeU, DCP, R: Mohammed Hammad
23	MI	17:30	LA KORA DE MON PÈRE (MY FATHER'S KORA) Benin/Senegal/CH/DE 2026, OmeU, DCP, 87', R: Ayeman Aymar Esse Gast: Ayeman Aymar Esse
20:00			THE WOMAN WHO POKED THE LEOPARD Uganda/SA/DE/USA 2025, 108', OmeU, DCP, R: Patience Nitumwesiga Gast: Patience Nitumwesiga
24	DO	16:00	VARIATIONS ON A THEME Südafrika/NL/Katar 2026, 65', OmeU, DCP, R: Jason Jacobs, Devon Delmar
17:30			MÉTISSES – CINQ FEMMES CONTRE UN CRIME D'ÉTAT (UPROOTED – FIVE WOMEN AGAINST A COLONIAL CRIME) BE/FR 2025, 86', OmeU, DCP, R: Jean Charles Mbotti Malolo, Quentin Noirfalisse Gäste: Jean Charles Mbotti Malolo et Quentin Noirfalisse
19:30			MEU SEMBA (MY SEMBA), Angola 2026, 93', OmeU, DCP, R: Hugo Salvaterra, Gäste: Hugo Salvaterra und Jorge Cohen
22:00			MY FATHER'S SCENT Ägypten 2025, 96', OmeU, DCP, R: Mohamed Siam
25	FR	17:30	CHER ANCÊTRE Madagaskar 2026, 71', OmeU, DCP, R: Nantenaina Lova, Éva Lova-Bely Gast: Nantenaina Fifaliana
19:30			LADY UK 2026, 93', OmeU, DCP, R: Olive Nwosu, Gast: Olive Nwosu
22:00			DIASPORA SHORTS II: WHAT YOU DON'T SEE BURNING LIES, DE 2026, 11', OmeU, DCP, R: Raviva Nsiama GARDIENNES DE NUIT, Algerien/FR 2025, 25', OmeU, DCP, R: Nina Khada DELIVERANCE, UK 2025, 14', OmeU, DCP, R: Bim Ajadi HOW TO HIDE IT, UK 2025, 13', OmeU, DCP, R: Ramla Ali & Richard Moore WOMANLAND, US 2025, 10', OmeU, DCP, R: Yasmin Yassin THE TRUTH ABOUT SPACE, UK 2026, 13', OmeU, DCP, R: Jeremiah Towolawi ORION'S QUEST, US 2025, 15', OmeU, DCP, R: Steven Chew Gast: Raviva Nsiama
26	SA	14:00	COTTON QUEEN DE/FR/Palästina/Ägypten/Katar/Saudi-Arabien/Sudan 2025, 94', OmeU, DCP, R: Suzannah Mirghani, Gast: Suzannah Mirghani
16:15			THE PEOPLE SHALL, Kenia 2025, 61', OmeU, DCP, R: Mark Maina, Nick Wambugu, Gast: Mark Maina
18:00			CONGO BOY, Zentralafrikanische Republik/DR Kongo/FR/IT 2026, 91', OmeU, DCP, R: Rafiki Fariala, Gäste: Rafiki Fariala und Tommy Baron
20:30			PREISVERLEIHUNG AWARD CEREMONY REMISE DES PRIX Publikumspreise, Diversity Filmpreis & Jurypreis, LIVE MUSIC: Raziel Belami
22:00			REINE MÈRE (QUEEN MOM) FR 2024, 93', OmeU, DCP, R: Manele Labidi

**27
SO
14:00
bis
17:00**

Kunst als Widerstand – Stimmen im Dialog

FILMVORFÜHRUNG & PODIUMSDISKUSSION

Die Veranstaltung Kunst als Widerstand – Stimmen im Dialog beleuchtet die Situation von Künstlerinnen im Iran und zeigt, wie kreative Ausdrucksformen zu Mitteln der Selbstbehauptung und des Widerstands werden können.

Es moderiert die Journalistin und Autorin Golineh Atai. Auf dem Podium sprechen die Islamwissenschaftlerin Katajun Amirpur, die Soziologin und Autorin Chahla Chafiq, die Musikwissenschaftlerin Yalda Yazdani sowie die Sängerinnen und Performerinnen Mina Deris und Mahya Hamedei.

Die Veranstaltung wird vom Visions of Iran – Iranischen Filmfestival Köln organisiert und ist Teil des Projekts Female Voices of Resilience – Iranian Women Singing for Freedom, das am Vortag mit einem Konzert in der Kölner Philharmonie beginnt.

Das Festival präsentiert seit 2013 die Vielfalt des iranischen Kinos und schafft Raum für den Austausch über Gesellschaft, Kultur und Menschenrechte.

www.iranian-filmfestival.com

Tageskasse: 12,00 €, VVK 10,00 € + Gebühr. Verkauf startet in Kürze!

**30
MI
19:00**

ifs-Begegnung Edimotion mit Editor und Filmemacher Oliver Held

NATURAL BORN KILLERS

USA 1994, 118', OmU, Regie: Oliver Stone, Montage: Brian Berdan, Hank Corwin, FSK 18

Mickey und Mallory Knox ziehen mordend durch die USA und werden von den Medien zu Popikonen stilisiert. Natural Born Killers verbindet Road Movie, Satire und Medienkritik zu einer Geschichte über Gewalt und die Mechanismen öffentlicher Aufmerksamkeit. Die extrem verdichtete Montage von Hank Corwin und Brian Berdan, die unterschiedlichste Bildformate, Animationen, Werbeästhetik und popkulturelle Zitate miteinander verbindet, prägt Rhythmus und Wahrnehmung des Films entscheidend.

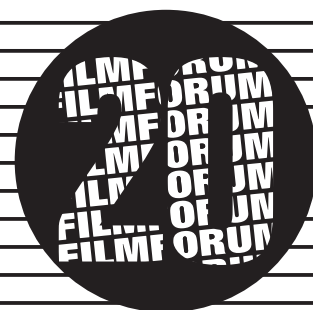
Anschließend Filmgespräch mit Filmeditor und Regisseur Oliver Held, moderiert von Kyra Scheurer (Künstlerische Leiterin des Filmfestivals Edimotion)

Eine Veranstaltung von Edimotion – Festival für Filmschnitt und Montagekunst in Kooperation mit der ifs Internationale Filmschule Köln, im Rahmen des Filmforums NRW e.V.

Mit freundlicher Unterstützung des Kulturamts der Stadt Köln.

Eine induktive Höranlage steht zur Verfügung, der Film ist deutsch untertitelt.

Infos unter 0221-920188-231 oder info@filmschule.de Eintritt frei!



Ausführliche Informationen zu allen Programmen unter WWW.FILMFORUMNRW.DE
Hier können Sie auch einen monatlichen Newsletter mit aktuellen Programminformationen abonnieren.

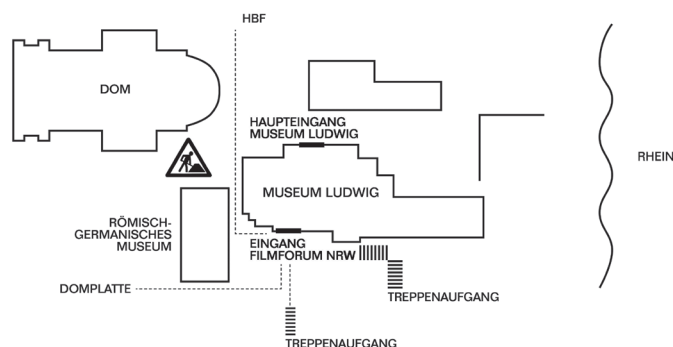
Für Hörgeschädigte bietet das Filmforum Induktionsschleifen an.
Das Filmforum ist von der Domplatte aus barrierefrei zugänglich.

Mitglieder des Filmforum sind:

Film- und Medienstiftung NRW
ifs internationale filmschule köln
KHM, Kunsthochschule für Medien Köln
KölnMusik
KinoAktiv
Museum Ludwig/Stadt Köln
Westdeutscher Rundfunk/WDR

FACEBOOK & INSTAGRAM FILMFORUMNRW

OF Originalfassung | DF Deutsche Fassung | OmU Original mit deutschen Untertiteln |
OmeU Original mit englischen Untertiteln



2026

FILMFORUM IM MUSEUM LUDWIG
BISCHOFSGARTENSTRASSE 1, 50667 KÖLN
TEL 0221-221-24498, FAX 0221-221-24114
INFO@FILMFORUMNRW.DE
WWW.FILMFORUMNRW.DE